

SFB 837 – PROJEKTZIELE

Der maschinelle Schildvortrieb ist ein weit verbreitetes, flexibles und effizientes Tunnelbauverfahren für den Bau unterirdischer Infrastrukturbauwerke. Der maschinelle Schildvortrieb ist durch einen dynamischen technologischen Fortschritt gekennzeichnet, durch den größere Tunneldurchmesser und ein stetig erweitertes Anwendungsgebiet ermöglicht werden. Diese rasche Entwicklung in Verbindung mit einer inhärenten Heterogenität des Baugrunds stellt die Entwicklung von Prognosemodellen vor große Herausforderungen.

Vor diesem Hintergrund liegt das Hauptaugenmerk des Sonderforschungsbereichs 837 „Interaktionsmodelle für den maschinellen Tunnelbau“ in der Erforschung und Entwicklung von Modellen, Methoden und Entwurfskonzepten, die miteinander adäquat verknüpft, die vielfältigen komplexen Interaktionen zwischen den Prozessen und Komponenten des maschinellen Tunnelbaus abbilden können.

In den vier Teilgebieten des SFB werden die Baugrunderkundung und Materialmodellierung, die Tunnelvortriebsmaschine, die Tunnelschale und die Ringspaltverpressung sowie Interaktionen mit bestehender Bebauung wissenschaftlich beleuchtet. Darüber hinaus werden der Vortriebsprozess und die Baulogistik mit geeigneten Modellen abgebildet und über ein SFB-weites Informationsmanagement mit allen Teilmodellen verknüpft.

SFB 837 – GASTVORTRÄGE

Der Workshop ist Teil einer Serie von Gastvorträgen und Seminaren im SFB 837. Die Vortrags- und Seminarreihe bietet die Gelegenheit für einen aktiven Dialog zwischen den Mitgliedern des SFB und international anerkannten Wissenschaftlern sowie Experten aus der Praxis. Alle Themen des SFBs, von numerischen Mehrskalmethoden bis hin zur Maschinenteknik, werden behandelt.

Gäste sind herzlich willkommen!

VORAUERKUNDUNG IM MASCHINELLEN TUNNELBAU

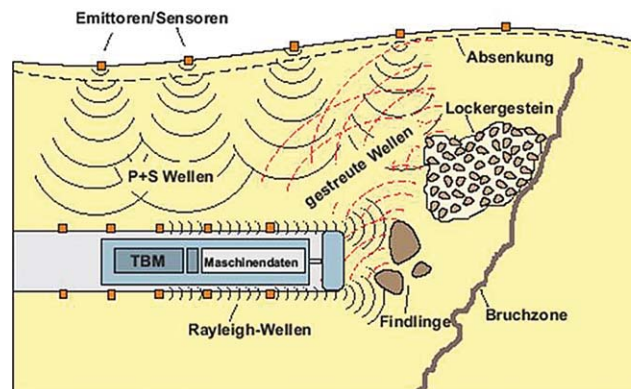
WORKSHOP – 11. OKTOBER

im Veranstaltungszentrum Ruhr-Universität Bochum

Zuverlässige Vorauserkundung ist ein wichtiger Faktor für die Sicherheit und Effizienz im maschinellen Tunnelbau. In dem Workshop werden aktuelle Entwicklungen im Bereich der Vorauserkundungsmethoden und computergestützter Identifikationsmethoden thematisiert.

Gastvortragende:

- **Dr. Thomas Dickmann**
(Amberg Technologies AG, Schweiz)
- **Dr. Rüdiger Giese**
(Deutsches GeoForschungsZentrum, Deutschland)
- **Dipl.-Geol. André Heim**
(Herrenknecht AG, Deutschland)
- **Dr. Stefan Jetschny**
(Karlsruher Institut für Technologie, Deutschland)
- **Jun.-Prof. Frank Wuttke**
(Bauhaus-Universität Weimar, Deutschland)



VORAUERKUNDUNG IM MASCHINELLEN TUNNELBAU

WORKSHOP PROGRAMM

11. Oktober 2011 – 13:00 - 19:00

Vortriebsbegleitende Vorauserkundung im Tunnelbau
Dipl.-Geol. André Heim (Herrenknecht AG, Deutschland)

Rahmenbedingungen und Erfahrungen der Tunnelseismik als Methode der Gebirgsprognose
Dr. Thomas Dickmann (Amberg Technologies AG, Schweiz)

Seismische Umfelderkundung aus Vorausböhrungen und Tunneln sowie Monitoring für Untertagebauwerke
Dr. Rüdiger Giese (Deutsches GeoForschungsZentrum, Deutschland)

- Pause -

Seismische Tunnelvorauserkundung von geologischen Strukturen mit Tunneloberflächenwellen
Dr. Stefan Jetschny (Karlsruher Institut für Technologie, Deutschland)

BEM Modeling of Seismic Fields in a Porous Geological Region with Natural and Urban Heterogeneities
Jun.-Prof. Frank Wuttke (Bauhaus-Universität Weimar, Deutschland)

Vorwärts- und inverse Modellierung zur seismischen Vorauserkundung im Tunnelbau
Prof. Dr. Wolfgang Friederich (Ruhr-Universität Bochum, Deutschland)

19:00 – Workshop Dinner

REGISTRIERUNG

Der Registrierungsbeitrag für Nicht-SFB-Mitglieder beträgt 75,- Euro. Für die Registrierung besuchen Sie bitte die SFB-Webseite: www.rub.de/sfb837.